

GEMEINDE ULTEN
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



COMUNE DI ULTIMO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO -
ALTO ADIGE

**Beschlußniederschrift des
Gemeinderates**

Versammlung erster Einberufung

**Verbale di deliberazione del
Consiglio Comunale**

Adunanza di prima convocazione

Betrifft:

Oggetto:

Genehmigung der Gemeindeverordnung für Hygiene und Gesundheit betreffend Lagerung und Ausbringung von Wirtschaftsdünger. Approvazione del regolamento comunale di igiene e sanità, riguardante lo stoccaggio e spargimento di concime di produzione aziendale.

Prot. Nr.

Sitzung vom

Seduta del

Uhr - ore

287

30.11.1994.

19.30

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Anwesend sind die Herren:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio comunale.

Presenti i signori:

	A.E. A.G.	A.U. A.I.
BREITENBERGER Georg		
BREITENBERGER Peter	X	
GAMPER Herbert		
GRUBER Norbert		
GRUBER Paul	X	
KARNUTSCH Günter	X	
MAIRHOFER Anton		
OBERTHALER Gottfried		
PARIS Paul		
SCHWIENBACHER Matthias		
SCHWIENBACHER Moritz		
SCHWIENBACHER Paulus		
SCHWIENBACHER Dr. Roland Vinzenz		
SCHWIENBACHER Sebastian		
SPATH Alois		
STAFFLER Georg		
THÖNI Franz Josef		
TRAJNER SCHWIENBACHER Waltraud		
UNTERHOLZNER Dr. Anton Josef		
ZÖSCHG Oswald		

287

LANDESREGIERUNG VON SÜDTIROL
Abt. 7 - Prot. Nr.

GIUNTA PROVINCIALE DI BOLZANO
Rip. 7 - n. prot.

JUNTA PROVINCIALE DE BULSAN
Rep. 7 - prot. nr.

RECHTSKAMMER
Art. 52 R.G. Nr. 1/93

ESECUTIVA
art. 52 L.R. n. 1/93

CUN FORZA LEGALA
art. 52 L.R. 1/93

30. Jan. 1995

DER AMTSDIREKTOR - IL DIRETTORE D'UFFICIO
Dr. Franz Mairhofer

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär, Herr Erich Ratschiller, Assistente il Segretario Comunale, Signor

Erich Ratschiller

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signor

Anton Mairhofer

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt, daß die Gemeindeverordnung über Hygiene mit Ratsbeschluß Nr. 27 vom 21.07.1964 genehmigt worden ist.

Festgestellt, daß mit Ratsbeschluß Nr. 24 vom 28.06.1966 einige Abänderungen des Reglements erfolgten.

Die Landesregierung hat mit Beschluß 1724 vom 5. April 1993 Bestimmungen über die Lagerung und Ausbringung von Wirtschaftsdünger genehmigt.

Aufgrund dessen müssen die Gemeinden u.a. das Hygienereglement ergänzen.

Mit Rundschreiben Nr. 37 vom 17. November 1993 Prot.Nr. 1499/Dr.G hat der Südtiroler Gemeindenverband einen Vorschlag für die Ergänzung der Gemeindeverordnung für Hygiene und Gesundheit übermittelt.

Assessor Georg Staffler erläutert die Vorstellungen der Bauernorganisation und unterbreitet den entsprechenden Vorschlag.

Nach Einsichtnahme in:

- die positiven, vorherigen Gutachten im Sinne des Art. 100 des ETGO;
- in den geltenden ETGO, genehmigt mit DPRA Nr. 19/L vom 14.10.1993;
- mit 13 Jastimmen und 4 Enthaltungen, in gesetzlicher Form, bei 17 Anwesenden und Abstimmenden,

b e s c h l i e ß t

1. die Gemeindeordnung über Hygiene wird mit folgenden Artikel ergänzt:

- Art. 59 bis) Lagerung von Wirtschaftsdünger und Düngerstätten:

Die Düngerstätten müssen eine Lagerleistung für mindestens sechs Monate gewährleisten. Dafür sind folgende Kapazitäten erforderlich:

IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso che il regolamento comunale d'igiene è stato approvato con deliberazione comunale 21.07.1964, n. 27.

Constatato che con deliberazione consiliare 28.06.1966, n. 24 sono state effettuate alcune modifiche del regolamento.

Con deliberazione 5 aprile 1993, n. 1724 la Giunta provinciale ha approvato delle norme riguardante lo stoccaggio e lo spargimento di concime di produzione aziendale.

In base a ciò i comuni devono integrare fra altro il regolamento d'igiene.

Con circolare 17 novembre 1993 prot.n. 1499/Dr.G, n. 37 il Consorzio dei Comuni ha trasmesso una proposta per l'integrazione del regolamento d'igiene e sanità.

Assessore Georg Staffler spiega le intenzioni dell'associazione agricoltori e presenta la relativa proposta.

Visti:

- i pareri favorevoli preventivi ai sensi dell'art. 100 del TUOC;
- il vigente TUOC, approvato con DPGR 14.10.1993, n. 19/L;
- con voti favorevoli 13 e astensioni 4, legalmente espressi, 17 presenti e votanti

d e l i b e r a

1. il regolamento comunale d'igiene viene integrato con i seguenti articoli:

- art. 59 bis) stoccaggio di concime di produzione aziendale e posti per concime:

Per le concimaie deve essere prevista una capacità di stoccaggio per un periodo di almeno sei mesi. Per le concimaie sono necessarie le seguenti capacità:

Bei ganzjährig belegten Ställen:
Stallmist:
Stapelfläche mindestens 3 qm je Großvieheinheit
Jauche:
Grubenraum mindestens 3 cbm je Großvieheinheit
Gülle:
Grubenraum mindestens 9 cbm je Großvieheinheit

Bei nicht ganzjährig belegten Ställen, d. h. Betriebe mit großen Heimweiden und Almen:

Stallmist:
Stapelfläche mindestens 0,02 qm je Großvieheinheit pro Tag
Jauche:
Grubenraum mindestens 20 l je Großvieheinheit pro Tag

Die Jauche- bzw. Güllegruben müssen aus einer wasserdichten Betonkonstruktion bestehen; für Mistlegen müssen dichte Betonflächen angelegt werden und müssen baulich so ausgeführt sein, daß der gesamte anfallende Sickersaft in die Jauchengrube abfließen kann.

Strengstens verboten ist das Einleiten von Jauche, Gülle und Sickerwasser von Mistlegen in die öffentliche Kanalisation;

- Art. 59 ter) Zwischenlagerung von Stallmist:

Stallmist kann bei Notwendigkeit, unter folgenden Voraussetzungen, außerhalb der Hofstelle ohne Bodenabdichtung zwischengelagert werden:

Der Abstand der Misthaufen muß von jeder Art von Oberflächengewässer mindestens zehn Meter betragen, und der Standort ist so zu wählen, daß kein Sickersaft in die Oberflächengewässer abrinnen kann. Der Standort muß außerhalb des natürlichen Abflusbereiches von (Schnee) Schmelzwasser gewählt werden, und der Boden darf nicht von Natur aus staunäß sein;

In den Trinkwasserschutzgebieten ist die Ablagerung von Mist in den A- und B- Zonen verboten. Die Zwischenlagerung ist nur dann zugelassen, wenn der Abstand von Trinkwasserfassungen im Falle von tiefer gelegenen Quellen mehr als 400 Meter in Fließrichtung beträgt.

Beim Ablagern von Wirtschaftsdünger an öffentlichen Straßen oder Wegen, muß ein Mindestabstand von fünf Metern eingehalten werden, und es darf auf keinen Fall Sickersaft auf dieselben abrinnen.

Stalle occupate per tutto l'anno:
letame:
superficie delle platee almeno 3 mq per unità bestiame adulto
liquame:
volume vasca almeno 3 mc per unità bestiame adulto
liquiletame:
volume vasca almeno 9 mc per unità bestiame adulto

Stalle che non sono occupate tutto l'anno, per esempio malghe:

letame:
superficie delle platee 0,02 mq per unità bestiame adulto ogni giorno
liquame:
volume vasca 20 l per unità bestiame adulto ogni giorno

Le vasche del liquame risp. liquiletame devono essere del tipo in calcestruzzo impermeabile; per le concimaie devono essere costruite platee impermeabili e progettate in modo che il percolato prodotto defluisca nella vasca dei liquami.

E' severamente interdetto derivare liquame, liquiletame e percolato nelle pubbliche fognature;

- art. 59 ter) stoccaggio provvisorio di letame:

Il letame può essere stoccato provvisoriamente lontano dal maso nelle seguenti condizioni:

La distanza del letame stoccato da ogni specie di acque superficiali deve essere superiore ai dieci metri e il luogo di stoccaggio deve essere scelto in modo che il percolato non penetri nelle acque superficiali. Inoltre il luogo di stoccaggio deve essere scelto lontano dalla defluizione naturale dell'acqua di fusione ed il terreno non deve essere saturo;

Nelle zone di rispetto idriche A e B lo stoccaggio di letame è proibito. Lo stoccaggio provvisorio e temporaneo è consentito solo se la distanza alle sorgenti che si trovano a quota più bassa del stoccaggio è superiore a 400 metri nella direzione di fluizione.

In caso di stoccaggio di letame vicino a strade pubbliche dev'essere tenuta una distanza di cinque metri e non può in nessun caso defluire percolato sulle stesse.

Der Abstand von Wohngebäuden muß mindestens 25 Meter betragen; ergeben sich auf Grund der örtlichen Verhältnisse Schwierigkeiten bei der Einhaltung des obgenannten Abstandes, so kann der Bürgermeister in besonderen Fällen einen geringeren Abstand genehmigen.

Zwischenlager dürfen nur auf landwirtschaftlich genutzten Flächen errichtet werden.

- Art. 59 quater) Transport und Ausbringung von Wirtschaftsdünger:

Transport: Der Transport von Wirtschaftsdünger auf öffentlichen Straßen und Wegen ist mit dazu geeigneten Fahrzeugen durchzuführen, damit ein möglichst verlustloser Transport gewährleistet wird. Sollte trotzdem Wirtschaftsdünger verloren gehen, sind bei groben Verschmutzungen die Verkehrsflächen zwecks Vermeidung von Unfällen sorgfältig zu säubern.

Mengen: In der Regel sind nur jene Düngemengen auszubringen, die durch die eigene Futtergrundlage erzeugt worden sind.

Zeitpunkt der Ausbringung: Jauche und Gülle (in verdünnter Form) sowie Stallmist dürfen jeder Zeit außer auf schneebedecktem, gefrorenem und stark durchnäßigem bzw. wassergesättigtem Boden ausgebracht werden.

Bei besonderen Witterungsverhältnissen kann der Bürgermeister auf Anregung der Bauern (örtliche Bauernvertreter) die Ausbringung je nach Gegebenheit entsprechend regeln.

2. Nach erfolgter Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde wird gegenständlicher Beschluß wiederveröffentlicht und am 15. Tage vollstreckbar.

La distanza a case abitative deve essere superiore ai 25 metri; nel caso che, a causa di circostanze specifiche territoriali, sorgano problemi a rispettare detta distanza, spetta al sindaco l'autorizzazione per la diminuzione della distanza.

Stoccaggi provvisori possono essere istituiti solo su terreni agricoli.

- art. 59 quater) trasporto e spargimento di concime di produzione aziendale:

Trasporto: Il trasporto dello stallatico sulle strade pubbliche deve avvenire con idonei mezzi, al fine di evitare perdite e di permettere una corretta distribuzione sul campo. Qualora ciò nonostante dovesse venire perso un notevole quantitativo di stallatico, le strade dovranno essere ripulite von cura, onde evitare incidenti.

Quantità: Di regola sono sparse solo le quantità di concime prodotte con la produzione foraggiera propria dell'azienda.

Periodo di spargimento: Liquame e liquiletame (in forma diluita) e letame possono essere sparsi in ogni momento, eccetto sui terreni coperti di neve, gelati o saturi d'acqua.

In caso di particolari circostanze di tempo, il sindaco può, su proposta e richiesta degli agricoltori (rappresentanti locali degli agricoltori) regolare lo spargimento a secondo delle circostanze.

2. Dopo l'avvenuto esame da parte dell'organo tutorio la presente delibera verrà ripubblicata ed entrerà in vigore nell 15° giorno.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.
Der beauftr. Rat - Il Consigliere designato

Letto, confermato e sottoscritto.
Der Vorsitzende - Il Presidente
Der Sekretär - Il Segretario

Dr. Anton Unterholzner

Anton Mairhofer

Erich Ratschiller

Für die Übereinstimmung der Abschrift mit der Urschrift, auf stempelfreiem Papier für Verwaltungszwecke. Per copia conforme all'originale, rilasciata in carta libera per uso amministrativo.



Der Gemeindegemeinschaft - Il Segretario Comunale
Erich Ratschiller

[Handwritten signature]

Die finanzielle Deckung der Ausgabenverpflichtung wird bestätigt (Art. 31, Abs. IV des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993).

Der Buchhalter - Il Ragioniere

Si attesta la copertura finanziaria dell'impegno di spesa (art. 31/4 - L.R. 4.1.1993)

Der Gemeindegemeinschaft - Il Segretario Comunale

VERÖFFENTLICHUNGSBERICHT

(Art. 54 des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993)

Ich unterfertiger Gemeindegemeinschaft bestätige, daß Abschrift des gegenständlichen Beschlusses am

10.12.1994

an der Amtstafel veröffentlicht wird, wo er für 10 aufeinanderfolgende Tage verbleibt.



Der Gemeindegemeinschaft - Il Segretario Comunale
Erich Ratschiller

[Handwritten signature]

REFERITO DI PUBBLICAZIONE

(Art. 54 - L.R. 4.1.1993, n. 1)

Certifico Io sottoscritto Segretario comunale, che copia della presente delibera viene pubblicata il giorno

all'albo pretorio ove rimarrà esposta per 10 giorni consecutivi.

VOLLSTRECKBARKETTIBESCHEINIGUNG

Es wird bescheinigt, daß gegenständlicher Beschluß, welcher nicht der vorangehenden Gesetzmäßigkeitskontrolle unterliegt, weder im Sinne des Art. 51, Absatz II und IV des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993 zur Kontrolle übermittelt wurde, in Übereinstimmung mit den Gesetzesnormen an der Amtstafel veröffentlicht wurde, ohne daß innerhalb der Anschlagdauer von 10 Tagen Gesetzeswidrigkeiten oder Nichtzuständigkeiten aufgezeigt wurden; somit ist derselbe im Sinne des Art. 54, II. Absatz des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993 am

21.12.1994

vollstreckbar geworden.

Der Gemeindegemeinschaft - Il Segretario Comunale
Erich Ratschiller

CERTIFICATO DI ESECUTIVITA'

Si certifica che la presente deliberazione, non soggetta al controllo preventivo di legittimità, né trasmessa al controllo ai sensi dell'art. 51, comma 2 e 4 della L.R. 4.1.1993, n. 1, è stata pubblicata nelle forme di legge all'albo pretorio senza riportare, entro dieci giorni dall'affissione, denunce di vizi di illegittimità o incompetenza, per cui la stessa è divenuta esecutiva ai sensi dell'art. 54, secondo comma, della L.R. 4.1.1993, n. 1 il giorno

Dem Landesausschuß zugesandt am

Inviata alla Giunta Provinciale

Prot. Nr. 287

Es wird bescheinigt, daß gegenständlicher Beschluß in gesetzlicher Form an der Amtstafel veröffentlicht wurde und beim Landesausschuß Bozen am

Si certifica che la presente deliberazione è stata pubblicata nelle forme di legge all'albo pretorio, ed è pervenuta alla Giunta Provinciale di Bolzano in data

Prot. Nr.

eingelangt ist.

<input type="checkbox"/>	Gegen denselben ist innerhalb dem vorgesehenen Termin keine Annullierungsmaßnahme ergriffen worden und demzufolge hat derselbe am	Nei suoi confronti non è intervenuto nei termini prescritti un provvedimento di annullamento, per cui la stessa è divenuta esecutiva il
	Rechtskraft erlangt gemäß Art. 52, Abs. I, des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993.	ai sensi dell'art. 51, 1° comma, della L.R. 4.1.1993, n. 1.
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Landesausschuß hat keine Gesetzmäßigkeitsmängel festgestellt, wie aus der Mitteilung vom	La Giunta Provinciale non ha riscontrato vizi di illegittimità come da comunicazione in data
	hervorgeht und demnach ist der Beschluß laut Art. 52, Absatz V, des R.G. Nr. 1 vom 4.1.1993 vollstreckbar.	30.01.1995 Prot. Nr. 1750/DA. HEIR per cui la stessa è divenuta esecutiva ai sensi dell'art. 52, 5° comma, della L.R. 4.1.1993, n. 1.
<input type="checkbox"/>	Der Landesausschuß hat Gesetzmäßigkeitsmängel/Nichtzuständigkeit festgestellt und somit den Beschluß in der Sitzung vom	La Giunta Provinciale riscontrando vizi di illegittimità/incompetenza ha annullato la deliberazione in seduta del
	annulliert	con provvedimento n.
N.B. Zutreffende Fälle ankreuzen		N.B. Barrare le ipotesi che ricorrono



Der Gemeindegemeinschaft - Il Segretario Comunale

Den-Addi

